



Demenz im Quartier BEGEGNEN

Begegnungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz

Name des Angebots:	Quartiersraum im Seniorenzentrum Bohlsbach
Initiator/Träger:	Paul Gerhardt Werk e.V.
Ort:	Dietrich- Bonhoeffer- Haus, Offenburg
Ansprechpartner*in:	Anne Schmid
Telefon:	0174 2098993
Mail:	Anne.schmid@pgw-og.de
Website:	Quartier Bohlsbach - Paul-Gerhardt-Werk e.V. - Offenburg (paul-gerhardt-werk-offenburg.de)

Das bieten wir:

Im Quartiersraum finden zahlreiche Angebote für Menschen aller Altersgruppen statt, jeder ist willkommen. Angebote können sein:

- Quartierscafé, immer dienstags und donnerstags Nachmittag. Dort können die Gäste zusammensitzen, sich unterhalten und ein Stück Kuchen und Kaffee verzehren.
- Spielenachmittag, jeden letzten Donnerstag im Monat. Dort wird immer viel gelacht, und es werden die unterschiedlichsten Spiele gespielt.
- interaktives Lesecafé, einmal im Monat an einem Donnerstag. Unsere Vorleserin bringt tolle Geschichten mit und liest diese den Zuhörer*innen vor. Diese müssen gut zuhören, da die Geschichten meistens kleine Aufgaben beinhalten.
- musikalische Veranstaltungen, Chorauftritte, Musikvereine ...
- Gottesdienste
- Sportangebote (z.B. Qi- Gong)
- Vortragsreihen/Events

Je nach Jahreszeit und Nachfrage finden unterschiedliche Angebote statt. Der Quartiersraum ist barrierefrei gebaut worden und so bietet er Platz zum Austausch und gegenseitiges Kennenlernen. Die Angebote sind frei zugänglich und jeder kann daran teilnehmen. Der Quartiersraum dient dazu, sich mit anderen Menschen zu vernetzen und Begegnung mit dem Seniorenzentrum sowie mit dem Dorf Bohlsbach zu schaffen.

So erreichen wir, dass auch Menschen mit Demenz am Angebot teilnehmen:

Da sich der Quartiersraum in der Pflegeeinrichtung Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bohlsbach befindet, können die Bewohner*innen leicht an den Angeboten teilnehmen. Einige der Bewohner*innen sind an Demenz erkrankt.

Viele unserer Angebote, beispielsweise das Lesecafé oder unsere Musikevents, sind für Menschen mit Demenz optimal geeignet.

Wir achten darauf, dass im Quartiersraum Angebote für unterschiedliche Lebenslagen angeboten werden. Unsere Angebote bewerben wir in den Mitteilungsblättern der umliegenden Gemeinden sowie auf Social Media.

Oftmals nehmen demenzkranke Personen die Angebote gemeinsam mit ihren Angehörigen wahr.

Darum sollte so ein Angebot auch an anderen Orten entstehen:

Durch das offene und niederschwellige Angebot kann jede*r teilnehmen. Ziel der Quartiersarbeit ist es, soziale Beziehungen zu schaffen und die Lebensqualität der Menschen im Quartier zu verbessern.

Egal ob Menschen mit oder ohne Demenz: Der Quartiersraum soll dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, soziale Kontakte zu knüpfen oder alte Freundschaften wiederaufleben zulassen. Wir möchten mit dem Quartiersraum Hemmschwellen gegenüber dem Krankheitsbild Demenz abbauen sowie für Aufklärung sorgen.

Tipps und Erfahrungen, von denen andere profitieren können:

Wenn ein Angebot nicht unmittelbar angenommen wird, sollte man nicht aufgeben, sondern es immer wieder anbieten. Irgendwann wird es dann von Besucher*innen wahrgenommen und besucht.

Angebote auch vereinfacht anbieten und runterbrechen. Beispiel Bastelnachmittag: verschiedene Dinge anbieten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. So hat jede*r Teilnehmer*in die Chance, etwas zu basteln.

Passive Teilnahme ist auch möglich. Oftmals sitzen Menschen mit Demenz einfach nur dabei und schauen zu. Das Wichtiges ist, dass man sie nicht vergisst und sie dabei sind.